

Freitag, 16. Februar 2018

WOCHENBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IN DER STADT LIMA, PERU, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Betrachte also in deinen Gebeten diese Welt und komm auf die Himmlischen Altäre zu, um für eine verwundete und lieblose Welt zu bitten.

Vergiss nie, Kind, dass du aufgerufen wirst, - mehr als für dich selbst und für deine Entwicklung - für die Welt zu bitten. Und Ich sage dir noch mehr: Lass deine Nöte zu Gottes Füßen zurück und erhebe dich zum Herzen des Vaters, um diejenigen deiner Geschwister dorthin zu bringen, die es am meisten benötigen.

Erkenne, dass die Zeit vergeht und die Prüfungen der Menschheit nicht aufhören, sondern täglich zunehmen, denn so schreiben es die Gesetze der Apokalypse und der menschlichen Entscheidung vor.

Du wirst aufgerufen, im Frieden zu sein und mit dem Frieden in deinem Herzen eine Brücke zu sein zwischen der verlorenen Welt und dem Herzen Gottes, damit die Menschheit nie ihre Verbindung mit der Quelle verliere.

Mehr als an deine täglichen Verpflichtungen - auch wenn du für den Plan Gottes arbeitest - und mehr als an deine Umwandlung - auch wenn sie das menschliche Bewusstsein umwandelt - denke daran, Kind, für die Welt zu beten und zweimal zu singen und zu beten: für dich und für diejenigen, die nicht beten und die Gott nicht kennen.

So wie der Vater Seinen Sohn gesandt hat, um für dich das Kreuz zu tragen, als du schliefst, so hat die Liebe Gottes dich geweckt, damit du heute der seist, der sich für die Seelen einsetzt, die verloren sind, und damit du nicht nur dein Kreuz trägst, sondern das der ganzen Menschheit. Dieses Kreuz wird in der Stille des Geistes getragen, der das Opfer mit Dankbarkeit lebt und angesichts der Müdigkeit Gott ein wenig mehr anbietet, indem er um Barmherzigkeit für diese Welt bittet.

Deine größte Mission ist im Unbekannten, so wie auch das größte Werk des Gottessohnes verborgen war, denn was Er der Welt gebracht hat, ist für die Menschheit bis heute unverständlich.

Wenn Christus - ein Teil des Lebendigen Gottes auf Erden - von den Menschen nicht verstanden wurde, dann suche nicht du diesen Weg, sondern ahme zuerst Ihn nach und mach, dass die Liebe durch das Eingreifen Seines Wortes triumphiert, das sich im Geheimen erhebt und in der Macht eines verborgenen Gebetes dieser Welt die Barmherzigkeit bringt.

Ich werde mit dir beten.

Dein Vater und Freund,

Der Keuscheste Heilige Josef